



PRESSEINFORMATION

Preisverleihung des Wettbewerbs GUTE GESTALTUNG 10

Am 10. Dezember fand die Preisverleihung des Gestaltungswettbewerbs GUTE GESTALTUNG 10 in Frankfurt statt. Der Wettbewerb des Deutschen Designer Clubs (DDC) fand zum 11. Mal in Folge statt. Neu in diesem Jahr waren die Kategorien Graphic Fine Art und Foto/Film. Sowie die Bewertung von Geschäftsberichten nach einem anerkannten Analyseverfahren.

Während der Jurysitzung (23. und 24. Oktober 2009) wählte die Jury von den insgesamt 537 Einsendungen 164 Projekte aus, die mit mindestens einem Award ausgezeichnet wurden. 10 Arbeiten von herausragender Qualität bekamen eine Goldmedaille und standen im Fokus der Verleihung. Denn nur die mit Gold prämierten Arbeiten wurden auf der Bühne im stimmungsvollen Saal der Veranstaltungskirche sankt peter gekürt.

Die Gewinner der Goldmedaillen in den einzelnen Kategorien:

Produkt

Duravit AG für die Badserie „Puravida“

Digital

Mutabor Design für „4010 Ringtone Generator“ (Auftraggeber: Deutsche Telekom)

Foto/Film

FutureBrand für den Internetfilm „Yalook Fashion Faces“ (Auftraggeber: Fashion World GmbH)

Sebastian Denz für „SKATEBOARDING.3D“

Raum

Bueromünzing designer+architekten für die Ausstellung „Hofer wanted“ (Auftraggeber: Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft m.b.h. Innsbruck)

Unternehmenskommunikation

- Bureo uebele visuelle Kommunikation für den Katalog „Andreas Uebele alphabet innsbruck“ (Auftraggeber: aut: architektur und tirol, innsbruck)
- Bureo uebele visuelle kommunikation für das redesign der Wortmarke bree (Auftraggeber: BREE collection GmbH)
- Die Firma Audi für das Audi Corporate Design

- Häfelinger+wagner design für en Geschäftsbericht Fresenius Medical Care Geschäftsbericht 2008
"Vertrauen leben" (Auftraggeber: Fresenius Medical Care AG)

Zukunft

Daniel Fels und Philipp von Lintel für „Audiovisuelle Telekommunikation zu Hause“ (Diplomarbeit an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd)

Ausserdem gab es in der Kategorie Zukunft einen Sonderpreis für die Diplomarbeit „Argus Monitoring“ von Christoph Mäder und Maximilian Erl (beide Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg).

In einem kurzweiligen Talk zwischen dem Moderator Holger Volland und dem jeweiligen Vorsitzenden der Fachjury wurde die Arbeit vorgestellt, dann die Vertreter des Büros oder der Agentur auf die Bühne gebeten.

Alle anderen ausgezeichneten Arbeiten waren nach der Bühnenshow in einer Präsentation zu sehen. Die Ergebnisse sind in den Medaillenspiegeln unter www.ddc.de zu finden.

Die Vergabe des **Grand Prix** bildete den Höhepunkt der Preisverleihung. Der Grand Prix wird von der gesamten Jury bestimmt. Stellvertretend vergab Niko Gültig, DDC Vorstand, den „Preis der Preise“ an **BMW** und stellvertretend an Joachim H. Blickhaeuser. Mit folgender Begründung:

„Die gute Darstellung der Marke BMW in allen Gestaltungsdisziplinen - von Messen und Ausstellungen über Werbung bis hin zum Geschäftsbericht - ist vorbildlich.

BMW schafft es, quer durch alle Medien konsequent eigenständig aufzutreten. Die Arbeiten sind stets auf einem überdurchschnittlich hohen gestalterischen Niveau und verlassen dabei nie den Kern der Marke.

Die Originalität und Nachhaltigkeit guter Gestaltung der Marke BMW sind Vorbild für Gestalter aus allen Gestaltungsbereichen.“

Der Grand Prix des Deutschen Designer Club (e.V.) wird an Kunden oder Unternehmen verliehen, deren nachhaltige und umfassende Leistungen im Bereich Design beispielhaft für eine ganze Branche sind.



DDC Ehrenmitglied Als Ehrenmitglied des Jahres 2009 wurde Herbert Schultes (*1938) für sein vorbildhaftes Lebenswerk gewürdigt. Claus A. Froh, ebenfalls Ehrenmitglied des DDC, hielt die Laudatio. Als Chefdesigner und Verantwortlicher für das weltweite Industrial- und Corporate Design der Siemens AG gestaltet Herbert Schultes von 1985 – 2000 das Gesicht der Marke. In dieser Zeit entstehen das neue Siemens Logo, ein neues Ausstellungs- und Messedesign sowie 1992 die Siemens Pavillons auf der EXPO in Sevilla und 2000 auf der EXPO in Hannover.

Stichworte, die das Spezifische seiner Gestaltungsarbeit beschreiben: Verbindung von Funktion und Technik, aber auch Minimalismus und Sinnlichkeit. Sein gestalterisches Credo ist: „Light design“. Claus A. Froh begrüßt den „Akteur und Regisseur der Formgestaltung, des Light Design“ als „Ehrenmitglied 2009 des Deutschen Designer Clubs“.

Die Preisverleihung von GUTE GESTALTUNG 10 wurde von guten Partnern unterstützt:

Livecamera: Gehrisch + Krack Filmproduktions AG www.gk-film.de

Präsentation: Kaiser+More Agentur für Kommunikation www.km-net.de

Planung und hardware: Artefakt-offenbach www.artefakt-offenbach.de

Urban 116 www.urban116.de

Drucksachen aller Art: Hansen Werbetechnik www.hansen-werbetechnik.de